

Persönlichkeitsbildung in Zeiten von Digitalisierung

Roots and Wings – ästhetische Persönlichkeitsbildung postdigital

Dr. Nikola Dicke, Universität Osnabrück

Workshop

Im deutsch-niederländischen Kunstprojekt „Roots and Wings“ gingen Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 14 Jahren der Frage nach, was ihnen frei nach Goethe Sicherheit und Inspiration gibt. Diese Frage wurde nicht theoretisch beantwortet, sondern die Projektteilnehmer:innen spürten ihr im Handeln miteinander und mit dem Material nach. In verschiedenen Unterrichtsszenarien wurde der realen postdigitalen Lebenswelt der Schüler:innen (Meyer 2016: 235) Rechnung getragen und Digitalität und Analogität gleichwertig miteinander verschmolzen. In mehrörtlicher Kollaboration wurden imaginäre Utopien zweidimensional materialisiert, um sie über analoge dreidimensionale Objekte digital in Bewegung zu setzen und in universale Narrationen zu überführen. So wurden neue hybride Kommunikationsräume geöffnet, in denen Persönlichkeit im Sinne einer relationalen Pädagogik (Künkler 2011: 568, Pannenberg 1980: 84) selbstreflexiv gebildet wurde (Budde 2018: 16).